

ERNEUT ZWEI AUSZUBILDENDE AUS DEM KOSOVO

Schüler des Loyola-Gymnasiums sammelten Berufseindrücke und begannen ihre Ausbildung

„Wir haben uns bei HAVER & BOECKER sehr wohl gefühlt. Es ist wie in einer großen Familie!“, betonte die 18-jährige Vjollca Mustafa. Gemeinsam mit ihrem Klassenkameraden Dimal Sfishtha vom Loyola-Gymnasium in Prizren absolvierte sie ein zweiwöchiges Praktikum bei uns. Zunächst schnupperte die junge Kosovarin aus Prizren in den Bereich des Produktdesigns herein, wo sie unter Anleitung 2D- und 3D-Zeichnungen erstellte. Da diese Arbeit sehr theoretisch ist, wechselte sie in den Bereich der Industriemechanik. Dort konnte sie ihr handwerkliches Geschick zeigen.

Der 18-jährige Dimal Sfishtha lernte den Beruf des Mechatronikers kennen. Besonders beeindruckte ihn das intensive Teamwork der Mitarbeiter. Die drei Jugendlichen aus dem Kosovo, die bereits bei HAVER & BOECKER in der Ausbildung sind, unterstützten sie nach Kräften. Auch alle anderen Mitarbeiter standen gerne mit Rat und Tat zur Seite. Begeistert zeigte er sich von der netten Begrüßung durch Ausbildungsleiter Alfons Tentrup. Unter seiner Betreu-

ung haben sich die beiden Praktikanten wohl und vor allem ernstgenommen gefühlt. Im Praktikum baute jeder der beiden einen Modellrennwagen, den sie im Anschluss mit in ihre kosovarische Heimat nahmen.

Während ihres Aufenthalts in Deutschland sammelten die jungen Leute viele neue Eindrücke. Gemeinsam mit fünfzehn Mitschülern, die ebenfalls nach Deutschland gekommen waren, um in anderen Betrieben ein Berufspraktikum zu absolvieren, erlebten sie in einem umfangreichen Rahmenprogramm Land und Leute. In Berlin trafen sie den Botschafter ihres Landes, Dr. Vilson Mirdita, zum Dialog. Auf dem Rückweg besichtigte man in Wolfsburg die Autostadt, die besonders Autoliebhaber Dimal Sfishtha nachhaltig beeindruckte. Neben Besichtigungen kam auch der Spaßfaktor nicht zu kurz. Ein Bowlingabend und ein Nachmittag im Schwimmbad rundeten das Rahmenprogramm ab.

Ein Wiedersehen mit Vjollca und Dimal gab es am 15. August.



Während ihres Praktikums bauten (v. l.) Dimal Sfishtha und Vjollca Mustafa einen elektronischen Rennwagen. Ausbildungsleiter Alfons Tentrup stand ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

Da begannen die beiden bei uns eine Berufsausbildung in ihren Wunschberufen. Ausbildungsbegleitend studieren wollen beide – Vjollca Mustafa beginnt ihr Studium in International Management with Engineering, Dimal Sfishtha möchte erst im zweiten Ausbildungsjahr Elektrotechnik oder Maschinenbau studieren. Zunächst möchte er die deutschen Fachausdrücke sicher beherrschen.

Kristina Meintrup



Zwei Wochen lang konnten junge Menschen aus Prizren im Kosovo in verschiedenen Betrieben der Region tiefe Einblicke in ihre Traumberufe erhalten. Bei der Begrüßung im Carl-Haver-Forum Ende März wurden sie herzlich willkommen geheißen.